

Eine starke Zivilgesellschaft für Frieden und Gerechtigkeit

Übersicht

In einer Region, in der das Leben von langjährigen Konflikten geprägt ist, will HEKS einen Frieden fördern, der auf Gerechtigkeit und der Einhaltung der Menschenrechte basiert. Starke Einschränkungen der Rechte der Zivilbevölkerung verhindern eine dauerhafte Lösung des Konflikts. Sowohl innerhalb Israels wie auch im Westjordanland gibt es grosse Bevölkerungsgruppen, deren Zugang zu Land eingeschränkt ist oder die von Enteignungen und der Zerstörung ihrer Häuser bedroht sind. In Gaza ist die Lage nach mehreren Kriegen für einen Grossteil der Bevölkerung sehr schwierig. Von den Einschränkungen der Grundrechte besonders betroffen sind die über zwei Millionen Geflüchteten und intern Vertriebenen in den palästinensischen Gebieten und Israel sowie die rund drei Millionen Geflüchteten in den umliegenden Ländern. HEKS und seine palästinensischen und israelischen Partnerorganisationen setzen sich mit ihrer Arbeit für den Zugang zu Land und Ressourcen für alle Bevölkerungsgruppen ein und fordern einen konstruktiven Umgang mit der Flüchtlingsfrage. Das bedeutet, dass HEKS die Interessen und Bedürfnisse beider Seiten in den Diskurs mit einbezieht.

Ziele, Schwerpunkte, Aktivitäten

HEKS will zu einer nachhaltigen, auf internationalem Recht basierenden Konflikttransformation beitragen. Dazu stärkt HEKS zivilgesellschaftliche Organisationen beider Seiten, die sich mit gewaltlosen Mitteln für Gerechtigkeit und Frieden einsetzen. Ziel ist es, die Selbstorganisation von Dörfern und Gemeinschaften zu fördern, deren Zugang zu Land eingeschränkt ist oder die durch Enteignung und Zerstörung ihrer Häuser bedroht sind. Durch Aufklärungsarbeit lernen die Betroffenen ihre Rechte kennen und einfordern. Um das gegenseitige Verständnis zwischen der



PALÄSTINA/ISRAEL

HEKS-Schwerpunkt:
Konfliktbearbeitung



West Bank, Gaza **4 900 000**
Israel **8 500 000**
Bevölkerung (2018)

West Bank, Gaza **6 020**
Israel **22 070**
Fläche in km²



israelischen und palästinensischen Bevölkerung zu fördern, sensibilisieren HEKS und seine Partnerorganisationen die Öffentlichkeit, klären über Rassismus auf, thematisieren die Flüchtlingsproblematik oder die Militarisierung der Gesellschaft und arbeiten menschenrechtsbasierte Lösungsansätze aus. Langfristiges Ziel ist, auch auf die Behörden und andere EntscheidungsträgerInnen Einfluss nehmen und zu einem nachhaltigen Frieden beitragen zu können.

Zielgruppen

Von den Aktivitäten von HEKS profitieren Menschen in den besetzten palästinensischen Gebieten und in Israel, deren Grundrechte beschnitten werden und denen der Zugang zu Land und zu Ressourcen und damit eine zumutbare Lebensgrundlage verwehrt sind. Ein besonderes Augenmerk richtet HEKS auf Flüchtlinge, Frauen und Jugendliche.

Partnerschaften, Netzwerke, Allianzen, Mitgliedschaften

Die Partnerorganisationen von HEKS sind in den Bereichen Menschenrechte, Stärkung lokaler Gemeinschaften und Konfliktlösung aktiv und in Arbeitsgruppen miteinander vernetzt. Im Rahmen des «Open Forum» fördert HEKS die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ziviler Organisationen. HEKS steht ausserdem in engem Kontakt mit anderen Schweizer Nichtregierungsorganisationen, die vor Ort tätig sind, und engagiert sich gemeinsam mit ihnen im «Open Forum» für die Einhaltung der Menschenrechte in Israel und Palästina. HEKS ist zudem für die Schweizer Beteiligung an EAPPI, dem vom «Ökumenischen Rat der Kirchen» lancierten Begleitprogramm in Palästina und Israel verantwortlich.

HEKS vor Ort

Das HEKS-Landesbüro in Jerusalem ist für die Betreuung, Koordination und Kontrolle des Programms zuständig.

Arbeitsprinzipien

Das Programm setzt auf die Vernetzung der Partnerorganisationen, die sich bei regelmässigen Treffen über ihre Arbeit austauschen und sich gegenseitig unterstützen. Gleichzeitig arbeiten sie gemeinsam auf eine Überwindung der Konfliktsituation hin. Mit diesem umfassenden Ansatz besteht die Chance, einen echten sozialen Wandel einzuleiten.

Region: Palästina/Israel

Programmsumme 2020:
CHF 1 315 000.–

HEKS-Nr.: 360.501

Programmverantwortung:
Kerstin Göller

Kontakt:

HEKS Kommunikation
Projektdienst
Seminarstrasse 28
8042 Zürich
Tel.: +41 44 360 88 10
E-Mail: projektdienst@heks.ch
Spenden: PC 80-1115-1
www.heks.ch